Neue Vororte in Molonglo: Bandler und Sulman ehren lokale Ikonen

Zwei neue Vororte im Molonglo Valley ehren Faith Bandler und Sir John Sulman, bedeutende Persönlichkeiten Australiens.

Im australischen Molonglo Valley nimmt die städtische Entwicklung Form an, und mit ihr die Anerkennung bedeutender Persönlichkeiten, die das Land geprägt haben. Zwei neue Vororte, die in diesem aufstrebenden Gebiet entstehen, werden nach der Menschenrechtsaktivistin Faith Bandler und dem Architekten Sir John Sulman benannt. Dies wurde von Chris Steel, dem Minister für Planung, verkündet und ist Teil der nächsten großen Ausbauphase in der Region, die die Anzahl der Vororte auf sieben erhöhen wird.

Die geplante Entwicklung wird den Namen Bandler als ersten Vorort hervorheben, der östlich von Whitlam, entlang der John Gorton Drive, liegen wird. Steel betonte, dass das Benennen von Vororten eine hervorragende Gelegenheit ist, um einflussreiche Menschen aus unterschiedlichen Hintergründen und deren bedeutende Beiträge zur Gemeinschaft zu würdigen.

Ein Erbe der Vielfalt und Gerechtigkeit

Faith Bandler, die gleichnamige Namensgeberin des neuen Vororts, war nicht nur Aktivistin, sondern auch Autorin, die sich für die kulturelle Identität von Südseeinsulanern, Aborigines und Torres Strait Islanders einsetzte. Ihr Engagement für soziale Gerechtigkeit und Bürgerrechte hat in Australien Spuren hinterlassen. Die Stimmen ihrer Nachkommen bekräftigen

diesen Einfluss. Lilon Bandler, eine Associate Professorin und Tochter von Faith, sagte: „Meine Mutter war ihr Leben lang der Gleichheit und Gerechtigkeit verschrieben. Es ist berührend zu sehen, wie ihr Erbe durch die Namensgebung dieses neuen Vororts in Canberra geehrt wird.“

Bandler befasste sich auch leidenschaftlich mit Themen, die Frauen betreffen, und ihr Engagement bleibt in der australischen Gesellschaft lebendig. Die Bewohner werden in diesem neuen Vorort mit den Werten konfrontiert, die sie zeitlebens vertreten hat. Der thematische Fokus für die Namensgebung der Straßen in Bandler wird „Australisches Sozial- und Kulturleben“ sein, was eine echte Würdigung ihrer Lebensleistung darstellt.

Auf der anderen Seite wird der zweite Vorort, benannt nach Sir John Sulman, die Vorrangstellung der Geistes- und Sozialwissenschaften verkörpern. Sulman war nicht nur ein Architekt, sondern auch ein Stadtplaner von großer Bedeutung, der wesentlich zur frühen Entwicklung von Canberra beitrug und für die Gestaltung der Stadt verantwortlich war. Seine Verdienste wurden 1924 mit dem Titel eines Ritters des britischen Kaiserreiches gewürdigt.

„Er hat bedeutende Beiträge zu Australien als Architekt und Stadtplaner geleistet, und besonders für seine zentrale Rolle bei der Entwicklung Canberras“, äußerte sich der Urenkel des verstorbenen Architekturvisionärs, Emeritus Professor David Carment. Sulman war von 1921 bis 1924 der unbezahlte und engagierte Vorsitzende des Federal Capital Advisory Committee. Der von diesem Gremium entworfene Plan legt noch heute die Grundlagen für das Wachstum der Hauptstadt.

Während die Bauarbeiten in Molonglo weitergehen, erwähnt Steel auch einen weiteren zukünftigen Vorort, dessen Namen derzeit noch festgelegt wird. Darüber hinaus wird der wachsenden Bevölkerung des Stadtteils Rechnung getragen, indem das kommerzielle Zentrum von Molonglo offiziell als Stadtzentrum neu klassifiziert werden soll. Diese Entscheidung

wird gegenwärtig von der National Capital Authority geprüft.

Die ACT Place Names Advisory Committee freut sich über Vorschläge für weitere Namen und Rückmeldungen aus der Gemeinschaft. Informationen zur Namensgebung und zur Einreichung von Vorschlägen sind auf der entsprechenden Webseite verfügbar. Der Erhalt dieser Initiativen stößt auf großes Interesse und zeigt, wie tief verwurzelt die Kultur und Geschichte in der Stadt sind.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de